

DEAs COO Dirk Warzecha in Podiumsdiskussion bei Handelsblatt Jahrestagung Erdgas als Partner der Erneuerbaren

„Wir können und wollen mit der heimischen Gasförderung dazu beitragen, die Klimaschutzziele der Bundesregierung für 2050 zu erreichen“, erklärte DEA-Vorstandsmitglied Dirk Warzecha gestern auf der Handelsblatt Jahrestagung Energiewirtschaft in Berlin.

Im Rahmen einer Podiumsdiskussion bezog Dirk Warzecha Position zum Thema „Zukunft Gasmarkt - Perspektiven für eine saubere, bezahlbare und diversifizierte Energieversorgung“. „Erdgas als klimaschonender und bezahlbarer Energieträger bietet uns die Chance, einen entscheidenden und schnellen Erfolg bei der Klimabilanz im Rahmen des Dekarbonisierungsprozesses zu leisten. Aufgrund des geringen CO₂-Ausstoßes und dem hohen energetischen Wirkungsgrad besitzt Erdgas das große Potenzial, eine bedeutende Rolle in der Energieversorgung als Partner der Erneuerbaren in den kommenden Jahrzehnten zu spielen“, so Warzecha.

„Deutschland kann dabei in vielerlei Hinsicht von der heimischen Gasförderung profitieren, wie in puncto Arbeitsplätze, flexible Verfügbarkeit, Versorgungssicherheit und nicht zu vergessen, die zusätzliche Förderabgabe, die Bund und Ländern zugutekommt“, stellte Warzecha heraus. Für DEA als international tätiges, deutsches Unternehmen ist die heimische Förderung ein wichtiger Eckpfeiler des Geschäfts, nicht nur im Hinblick auf wirtschaftliche Kennzahlen, sondern auch im Hinblick auf das technische Know-how der in der deutschen Öl- und Gasindustrie tätigen Fachkräfte.

„Für die Klima- und Energiepolitik sowie den für den Umbau des Energiesystems braucht Deutschland klare politische Vorgaben, Weitsicht und den Mut zu ökonomisch sinnvollen Entscheidungen“, gibt Warzecha zu bedenken.



Dirk Warzecha bei der Podiumsdiskussion auf der Handelsblatt Jahrestagung 2017 © Euroforum/D.Gust

Weitere Informationen

Frank Meyer
Manager External Communications
T +49 40 6375 2759
M +49 162 273 2559

Derek Mösche
Pressesprecher
T +49 40 6375 2670
M +49 162 273 2670

Hintergrundinformationen

DEA Deutsche Erdoel AG ist eine international tätige Explorations- und Produktionsgesellschaft für Erdöl und Erdgas mit Sitz in Hamburg. Das Unternehmen legt großen Wert auf sichere, nachhaltige und umweltschonende Gewinnung von Öl und Gas. Die DEA verfügt über 118 Jahre Erfahrung als Betriebsführer und Projektpartner entlang der gesamten Wertschöpfungskette des Upstream-Geschäfts. Die DEA ist mit ihren 1.350 Beschäftigten an Förderanlagen und -konzessionen unter anderem in Deutschland, Norwegen, Dänemark, Ägypten und Algerien beteiligt. DEA betreibt mit dem Erdölfeld Mittelplate das mit Abstand größte Erdölfeld und mit der Lagerstätte Völkersen das förderstärkste Erdgasfeld Deutschlands.